

## DAS MOTIVATIONSSCHREIBEN

Wer das Sakrament der Firmung empfangen hat, gilt in der katholischen Kirche schon als „erwachsen“. Wir möchten dich schon in der Zeit der Firmvorbereitung als „erwachsenen Christen“ behandeln. Das heißt: Du entscheidest selbst, wie viel du dich einbringst, wie viel du dir dabei persönlich mitnimmst und was bleibt!!

Irgendwas, das bleibt.- worauf ich mich verlassen kann.

Aber was bleibt, vom letzten Sommer, von einem Jahr geprägt von Corona?

In diesen Tagen, wo alles so schnell geht und unsere Leben innerhalb von kurzer Zeit radikal auf den Kopf gestellt wurden. Jeden Tag neue Infos und das, was gestern galt, gilt heute Abend schon lange nicht mehr. Ich komme da fast nicht mehr mit.

***Was gibt mir ein kleines bisschen Sicherheit, in einer Welt, in der nichts sicher scheint.***

Ja, Sehnsucht hab ich jetzt nach irgendwas, das bleibt – worauf ich mich jetzt verlassen kann.

***Gib mir in dieser schweren Zeit, irgendwas, das bleibt. („Irgendwas bleibt“ von Silbermond)***

Damit wir ein wenig von Dir erfahren, bitten wir Dich – neben der „formalen“ Anmeldung - ein Motivationsschreiben zu verfassen.

Dieses Schreiben soll von **Dir allein verfasst sein**. Mach daraus keine Gruppenarbeit mit Freundinnen oder Freunden, denn wir merken das sehr rasch und werden Dich dann bitten, ein eigenes Motivationsschreiben zu verfassen! Also - erspar' Dir doppelte Arbeit und nutze die Zeit der Vorbereitung wirklich für Dich!

Wir sichern Dir einen äußerst diskreten Umgang mit Deinen Gedanken zu. Wir wissen, wie wertvoll diese Gedanken sind - genauso behandeln wir sie. Darauf kannst Du Dich bei uns verlassen!

Es soll mind. eine ganze A4-Seite betragen; Du kannst es handschriftlich oder mit dem Computer verfassen. Auf jeden Fall sollte es folgende Inhalte bzw. Fragestellungen beinhalten:

- **Name (Vor- und Familienname)**
- Warum ich mich firmen lassen möchte?
- Meine schönste Erinnerung in meinem Leben
- An welchen Menschen erinnere ich mich besonders gerne
- Wie war der Lockdown für mich?  
Wenn ich mich nicht mit meinen Freunden und Lieblingsemenschen treffen konnte
- Was zeichnet mich aus, meine Eigenschaften, Fähigkeiten und Begabungen
- Was erwarte ich mir von der Firmvorbereitung und worauf freue ich mich am meisten
- Firmvorbereitung zuhause am Computer oder doch lieber ein Treffen in der Gruppe – Was bevorzuge ich
- Was motiviert mich/würde mich und meine Familie motivieren, die Sonntagsgottesdienste zu besuchen?
- Wie ich mich in die Vorbereitung einbringen möchte? (zB. Lesen, Schreiben von Texten, ein Musikinstrument spielen, usw.)

**Lass Deinen Gedanken freien Lauf! Zeig uns Deine Stärke!**